

NEIN zum revidierten Jagdgesetz «Abschussgesetz» / 27.9.2020

Durch das revidierte Jagdgesetz können Wolf und Luchs auch **präventiv** geschossen werden **bevor sie überhaupt Schaden angerichtet haben**.

Nicht nur die Umweltvereine, auch der schweizerische Forstverein bekämpfen das neue Jagdgesetz. Die Wälder leiden immer häufiger durch zu viele Rehe und Hirsche durch Verbiss an den Jungbäumen. Wolf und Luchs regulieren eine zu grosse Anzahl Rotwild viel effizienter und natürlicher als die Jäger und das Wild verteilt sich besser im Wald. Sie bejagen vorwiegend schwache, kranke Tiere und helfen somit der Verbreitung von Krankheiten vorzubeugen. Im 2018 haben 3-5 Wölfe und die 30-40 Luchse im Kanton Bern 53 Schafe und 15 Ziegen gerissen. Kaum eines dieser Tiere war eingezäunt oder durch einen Herdenschutzhund geschützt.

Jedes von Wolf oder Luchs gerissene Tier wird übrigens entschädigt.

Die Diskussion ums Jagdgesetz betrifft aber nicht nur Wolf und Luchs. Weitere Informationen findet man z.B.: www.pronatura.ch/de/jagdgesetz-nein